

schollen erklärt **M. Josefa Iten**, geb. 27. November 1835, **Maria Iten**, geb. 20. Januar 1837 und **Paul Iten**, geb. 24. Juli 1840, Bürger von Oberägeri, Kanton Zug, Kinder des Christian Iten (Geissweiders) und der M. Josefa Rubina aus Yorka, Provinz Katalonia, Spanien.

Auf Verlangen der tit. Erbteilungskommission Oberägeri, unter Hinweis auf Art. 555 des Zivilgesetzbuches, werden anmit alle diejenigen Drittpersonen, welche ausser den hierorts bekannten Erben, von welchen ein Verzeichnis auf der Gerichtskanzlei Zug aufliegt, auf die Erbschaft der obgenannten Erblasser Anspruch erheben wollen, gerichtlich aufgefordert, unter Beilegung eines zivilstandsamtlichen Erbenausweises **bis und mit 1. Mai 1916** bei der Gerichtskanzlei Zug vermittelt schriftlicher und mit Stempel versehener Eingabe zum Erb gange sich anzumelden, und zwar unter Androhung, dass erst später gemachte Erbansprüche als verspätet zurückgewiesen und nicht mehr berücksichtigt würden.

Zug, den 7. April 1915.

(3...)

Auftrags des Kantonsgerichtes:

Die Gerichtskanzlei.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.



Kriegsmateriallieferung.

Die unterzeichnete Abteilung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung nachverzeichneten Materials.

Lieferanten, welche Angebote zu machen wünschen, werden ersucht, die erforderlichen Formulare von der kriegstechnischen Abteilung zu verlangen, unter gleichzeitiger Bezeichnung der Gruppe, für welche sie Eingaben zu machen gedenken.

Ohne gestelltes Verlangen werden von der Abteilung nur an die gegenwärtig mit ihr im Vertragsverhältnis stehenden Lieferanten Formulare gesandt.

Die Angebote sind uns verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Kriegsmaterial“ **franko bis zum 23. August 1915** einzusenden.

Mitteilungen oder Anfragen, welche der Beantwortung bedürfen, sind der Abteilung getrennt vom Angebot zu übermachen.

Alle Preise sind franko Packung und frei von allen Spesen auf die dem Lieferanten nächstgelegene schweizerische Eisenbahnstation zu stellen und verstehen sich netto ohne Skonto.

Rücksendungen von Packmaterial, sowie von Ausschusswaren, fallen zu Lasten des Lieferanten.

Muster können auf unserer Abteilung eingesehen werden.

Zeichnungen und Beschreibungen der mit * bezeichneten Artikel werden von unserer Abteilung abgegeben.

Die Lieferanten erhalten alle von der Abteilung zu verabfolgenden Gegenstände (Garnituren, Sattelbäume, Strickwerk etc.) gratis und franko auf die zunächstgelegene Eisenbahnstation geliefert.

Das Nähere besagen die Angebotbogen.

Gruppe I.

Ausführung nach:

19,000	Gewehrriemen.	Modell 1898.	*
23,000	Leibgurten.	"	*
23,000	Bajonettseidtaschen.	"	*
4,600	Faschinenmessertaschen.	"	*
38,000	Patrontaschen für Gewehrtragende.	Modell 1911.	*
—	Karabinerriemen.	Modell 1896.	*
1,100	Patronenbandelier für Kavallerie.	Modell 1911.	*
2,300	Säbelgürte ohne Schlagband für Kavallerie.	Modell 1906.	*
100	Feldgürte für höhere, berittene Unteroffiziere, mit Säbelriemen.	"	*
270	Trommelkoppel.	Modell 1907.	*
350	Musiktaschen.	Modell 1898.	*
270	Tragriemen für Musikinstrumente.	"	*
210	Tragriemen für Trommeln.	Modell 1907.	*
150	Taschen für unberittene Fouriere.	"	*
—	Taschen für berittene Fouriere.	"	*
400	Lederstulpen für Radfahrer.	"	*
250	Rahmentaschen für Radfahrer.	Modell 1899.	*
1,000	Gabeltragriemen.	Modell 1900.	*
1,300	Gabeltragriemen für Sappeure.	Modell 1911.	*
100	Gabeltragriemen für höhere berittene Unteroffiziere.	Modell 1906.	*
1,000	Revolverfutterale für die Mannschaft.	Modell 1899.	*
235	Ledergamaschen (Paar) für das Remontendepot.	"	*
120	Ledergamaschen (Paar) für die Pferderegieanstalt.	"	*

Gruppe I.

1,300	Revolverpatrontaschen.	Ausführung nach:
250	Schutzhüllen für Radfahrermäntel.	Modell vom Dez. 1905.
—	Schustertaschen aus Segeltuch.	Modell 1910.
—	Schneidertaschen aus Segeltuch.	Modell 1905.
—	Satteltaschen aus Segeltuch.	"
		"

Gruppe V.

180	Cornets B.	Pflichtenheft v. 15. Juni 1907 und Modell.
40	Cornets Es.	"
150	Bügel B (langes Modell).	"
70	Basstrompeten Es (neues Modell).	"
30	Althorn ES.	"
100	Tenorhorn B (neues Modell).	"
20	Baryton B.	"
10	Gebirgsbässe.	"
20	Tubas Es (bisher Baryton genannt).	"
20	Tubas B (neues Modell).	"
250	Trommelschäfte (Zargen).	M./84.
200	Stück Trommelreifen, obere 100, untere 100	"
700	Trommelschrauben.	"
800	Paar Trommelschlägel aus schwarzem Ebenholz.	M./86.
1,900	Schlagfelle für Trommeln.	Qualitätsmuster.
1,600	Saitenfelle für Trommeln.	"
4,000	Signalpfeifen.	M./91/98.
550	Paar Gurthalterhaken aus gelbem Knopfmetail.	M./96/98.
120	Paar Sporen für Bereiter.	"
1,000	Emaillierte Feldflaschen.	Ordonnanz 1899.
—	Werkzeuge für 30 Schustertaschen.	Modell vom Dezember 1905.
—	Sortimente.	"
—	Werkzeuge für 30 Schneidertaschen.	"
—	Sortimente.	"
—	Werkzeuge für Satteltaschen. Sortimente.	"

Gruppe VI.

3,590	Meter wollene Borden für Korporale.	Ordonnanz 1898.
4,625	Meter wollene Borden für Gefreite.	"
15,000	Meter grau-weisse Borden.	Ordonnanz 1914.
1,500	Meter grau-gelbe Borden.	"
4,155	Paar eidg. Schilder, grau-weiss.	"
2,100	Paar eidg. Schilder, grau-gelb.	"
15,000	Stück Schützenabzeichen für Infanterie.	Ordonnanz 1881/98.
800	Stück Schützenabzeichen für Schützen.	Ordonnanz 1907.
150	Stück Abzeichen für Hufschmiede der Artillerie.	Ordonnanz 1898.
—	Stück Kokarden für Hülfsdienstmannschaft.	"
—	Hutbänder für Hülfsdienstmannschaft.	"
—	Paar Achselnummern.	Ordonnanz 1875/98.
6,000	Stück Signalpfeifenschnüre.	Ordonnanz 1891/98.

Gruppe VII.

Ausführung nach:

4,423	Meter feldgraues Uniformtuch.	Normalmuster und Vorschrift.
14	Meter Aufschlagtuch, ziegelrot.	Normalmuster.
55	Meter Aufschlagtuch, grünmeliert.	"
23	Meter Aufschlagtuch, gelb.	"
3,000	Meter grauen, baumwollenen Futterstoff, croisé.	"
490	Meter rohe Futterleinwand.	"
—	Meter schwarzes Glanzfutter (Lustrine).	"
50	Meter Steifleinwand.	"
5,620	Meter Stoff für Arbeitskleider der Mann- schaft.	"
540	Meter brauner Stoff für Arbeitskleider der Mannschaft.	
240	Meter Baumwolltuch für Bereiterwesten.	Qualitätsmuster.
4,770	Meter Passement (schwarz).	"
400	Meter Leinwandbündel, braun.	"
120	Spulen feldgrauen Faden.	"
58	Gros Steinnussknöpfe, 16 mm, inkl. 7 braun.	"
—	Gros Beinknöpfe, 19 mm.	"
185	Gros schwarze Beinknöpfe, 18 mm.	"
179	Gros schwarze Beinknöpfe, 16 mm.	"
—	Stück kleine Nickelknöpfe.	Normalmuster 1898.
—	Stück kleine, flache Nickelknöpfe.	"
—	grosse Schützenknöpfe.	"
20	Spuhlen Knopflochfaden.	"
8	kg Haften und Ringli.	"
8	Gros Hosenhaften.	Normalmuster 1898.
800	Stück Feldmützen für Radfahrer.	Ordonnanz 1898.
200	Stück Mützen für Bereiter.	Modell.
375	Stück Mützen für Pferdewärter.	"
2,350	Paar feldgraue Wadenbinden.	Modell 1906.
600	Stallblusen.	Modell 1898.
650	Stallschürzen.	"
5,350	Paar Handschuhe aus Baumwolle.	Ordonnanz 1898.
—	Paar Filzhandschuhe.	Modell 1898.
1,000	zwilchene Transportsäcke.	Modell.
—	Maschinengestrickte Ohrenkappen.	Nach Modell XII/05.
—	Lismer.	"
16,000	Paar Socken.	"

Gruppe VIII.

155	Paar Schäfte für Kavalleriestiefel.	Ordonnanz 1893/98.
100,000	Büchsen naturfarbenes Schuhfett.	Qualitätsmuster.
10,000	Büchsen naturfarbenes Schuhfett à 1 kg.	"
10,000	kleine Büchsen naturfarbene Riemenwichse.	"
500	Büchsen naturfarbene Riemenwichse à 1/2 kg.	"
50,000	Stück gelbes Riemenwachs.	"
20,000	kleine Büchsen Putzpommade.	"
1,000	Büchsen Putzpommade à 1/2 kg.	"

Gruppe X.

Ausführung nach:

900	Säbelgürtel für Offiziere.	Modell 1899. *
1,000	Säbelriemen für Offiziere.	" *
4,000	Schlagbänder für Offiziere.	" *
1,100	Feldgürte für Offiziere.	" *
1,200	Gabeltragriemen für Offiziere.	" *
1,100	Futterale für Selbstladepistolen für Offiziere.	Modell 1900. *
800	Tornister für Offiziere.	Modell 1899. *
1,000	Schriftentaschen für Offiziere.	"
350	Tragriemen zum Feldgürtel.	"
100	Schlaufen zum Feldgürtel.	"
200	Zugehör zum Linsendoppelglas.	"

Bern, den 4. August 1915.

(3...)

Kriegstechnische Abteilung,
Sektion für Ausrüstung.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Postverwalter in Yverdon. Anmeldung bis zum 28. August 1915 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
1. Postbureauchef in Basel. Anmeldung bis zum 21. August 1915 bei der Kreispostdirektion in Basel.

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in Biel. Anmeldung bis zum 28. August 1915 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
2. Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau Zürich (zweite Ausschreibung). Anmeldung bis zum 28. August 1915 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
1. Telegraphist in Bern. Anmeldung bis zum 21. August 1915 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1915
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	33
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.08.1915
Date	
Data	
Seite	106-110
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 820

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.